

[1708] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Bestandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

[16377] **Junger Photograveur**, Deutscher, 24 Jahre alt, Schüler Eders, seit zwei Jahren in erstem Pariser Hause thätig, tüchtiger Emailleur, mit besten Empfehlungen, sucht entsprechenden Posten in einem grossen Hause Deutschlands oder Oesterreichs. Leipzig oder Wien bevorzugt. Gef. Anerbieten sind unter **H. E. Paris** durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

Für 1 große Zweifarbmashine

[16293] in einer leistungsfähigen Buchdruckerei Leipzigs wird eine große, fortlaufende Arbeit unter günstigen Bedingungen gesucht. Papierformat kann 68:102 cm sein. Angebote unter Chiffre „Zweifarbendruck“ durch **Rudolf Rosse**, Leipzig, erbeten.

Römmler & Jonas,

[1709] Kgl. Sächs. Hofphotographen.

**Grösste und leistungsfähigste
Kunstanstalt für Lichtdruck
Dresden.**

[15775] Auffallende

Schulbücher - Plakate

(Format 65/86 cm) à 20 s, 7/6 für 1 A 20 s zu beziehen von **Paul Beyer** in Leipzig.

[112]

EDM. GAILLARD

Berlin SW.

ersucht, gef.

Calculationen

von ihm zu verlangen bei Bedarf von:
autotypischen Clichés — Galvanos
— phototypischen Clichés —
geätzten Prägeplatten — Photo-
lithographien — Albums — Vagus-
mikroskopen — Glasrastern.
— Billigste Preise. —

87 Medaillen.

[16737] Wo befindet sich

Constantin v. Zedlig-Neufirch

(Vater: Geh. Reg.-Rat v. Zedlig-N., Berlin) bis 1892 in Leipzig, dann Landesgefängnis Zwickau u. zuletzt in Hamburg. — Für gef. Mitteilung seiner jetzigen Adresse würde sehr dankbar sein

Leipzig.

Alfred Lorenz.

[480]

BREITKOPF & HÄRTEL'S Lager für Konzertmaterial

Werke deutscher u. ausländischer Verleger
Verzeichnisse kostenfrei

[15324] **Zeitschriften, Verlagswerke, Kataloge** etc., sowie sämtliche *Accidens-Arbeiten* fertigen zu *äusserst billigen* Preisen

Schaub & Geissler,
Buchdruckerei in Grotzsch.

[3492]

16450 evangelische
Pfarrhäuser
Deutschlands,

soviel als bestehen, erhalten anfangs jeden Monats direkt unter Kreuzband

den
Ratgeber fürs ev. Pfarrhaus

gratis zugesandt.

Wie aus Zuschriften aus geistl. Kreisen hervorgeht, erfreut sich das seit kurzer Zeit bestehende Blatt bereits der größten Beliebtheit.

Den Herren Verlegern, die

mit Erfolg inserieren wollen,

empfehlen wir den „Ratgeber fürs ev. Pfarrhaus“, von dem Probe-Nummern gern übersandt werden.

Zeilenpreis für die 6 gesp. Komp.-Zeile 60 Pf., bei Wiederholungen Rabatt.

Beilagen werden nach besonderer Vereinbarung aufgenommen u. nach Gewicht berechnet.

Greiner & Pfeiffer, Stuttgart

Kgl. Hofbuchdruckerei Verlagsbuchhandlung.

[16863] Gediegene Plakate in schönen Farbendruck-Ausführungen aus allen Zweigen der Litteratur und Kunst für unsere Plakattafeln jederzeit erwünscht.

Dortmund.

Ruhfus'sche Kunst- u. Buchhdlg.
(Heinr. Ruhfus).

[16856] Wer ist Verleger von **Clemens Alexandrinus**. Bd. XLII, von **Quirter**?
Reisse. **Dsw. Duf.**

[16917] Für einen Kalender suche ich ein **Chromobild** 17-18:22-23 cm gross. Angebote mit Muster umgehend direkt erbeten.

Leipzig (Dörrienstr. 3):

Robert Krause,
Verlag der „Deut. Verkehrs-Blätter“.

Albert Schulz in Paris

[105] 4 Rue de la Sorbonne

(Kommiss. in Leipzig: Herr L. A. Kittler empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung von

Französischem Sortiment, Antiquariat u. Zeitschriften.

Unterstützt durch langjährige Erfahrung und genaueste Platzkenntnis bin ich in der Lage alle Aufträge und Anfragen umgehend auf das sorgfältigste zu erledigen und bin stets bemüht die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und vorteilhaften zu gestalten.

Meine Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Schulz.